

**Zeitschrift:** Die : Lesbenzeitschrift  
**Herausgeber:** Die  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 22

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

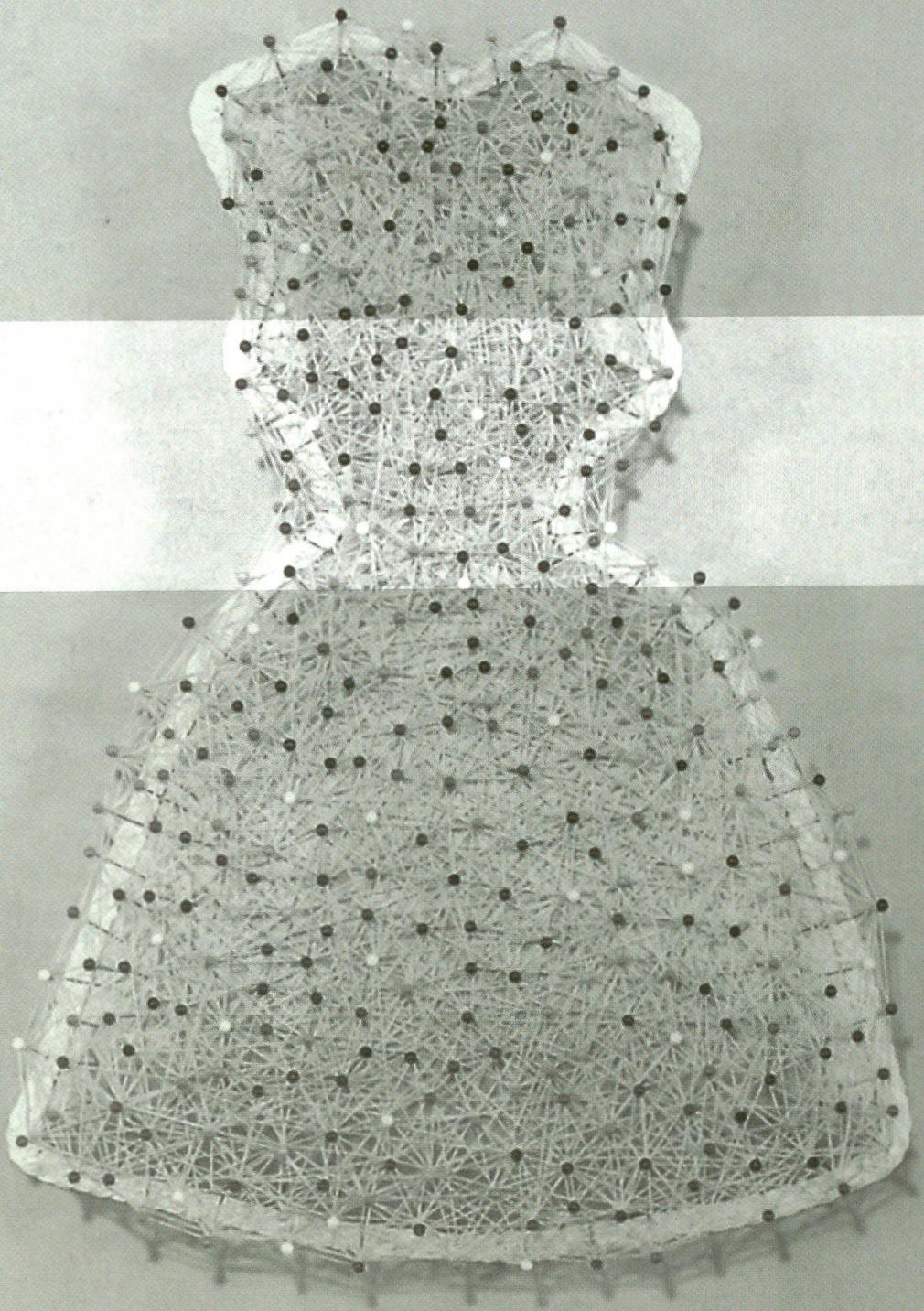
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

LESBENZEITSCHRIFT



Nr. 22 / Winter 2001

Fr. 9.-

die

## impressum

Unter dem Titel **Lesbenfront** wurde 1975 in Zürich von Feministinnen aus der HFG (Homosexuelle Frauengruppe: 1974–1980) eine Zeitschrift «von und für Lesben» initiiert.

1984/85, einige Jahre nach der Auflösung der HFG, erfolgte dann die Umbenennung in **frau ohne herz**: eine widerborstige Bezeichnung, die bei den Leserinnen meist entweder Protest oder Begeisterung auslöste, für die Redaktion aber einfach der Name ihrer Zeitschrift war. 1989 wurde die Arbeit – nach einer einjährigen Pause – von einer weitgehend neu zusammengesetzten und sich weiter verändernden Redaktion wieder aufgenommen und bis Oktober 1995 fortgeführt.

Ab Januar 1996 bereitete eine wiederum grösstenteils neue, vielköpfige Redaktion die Herausgabe der neuen Zeitschrift **die** vor, die nun viermal jährlich erscheint.

Von 1975 bis heute hat sich trotz neuer Theorien und teilweise grösserer Akzeptanz nichts an der Notwendigkeit geändert, die Erfahrungen von Lesben, ihre Lebensweisen und Bewegungen zu dokumentieren, zur Diskussion zu stellen und zu verbreiten. Noch immer herrschen in bezug auf Lesben/Lesbische Existenz in vielen Fällen entweder Ignoranz oder Diffamierung, auch wenn inzwischen in manch einer Zeitschrift ab und zu ein Artikel über Lesben erscheint. Aus diesen Gründen – und natürlich auch, weil es Spass macht – produzieren wir diese Zeitschrift.

**Redaktion:** Franca dell'Avo / Anne Bütikofer / Verena Gassmann / Tanja Mentha / Erika Mezger / Pascale Navarra / Brigitte Schüepp / Katja Schurter / Renata Tomamichel / Tanja Werner

**Ständige Mitarbeiterinnen:** Stephanie Hartung / Gioia Hofmann / Nalan Ipek / Fani Leuthold / Andrea Peterhans / Sussy Scheiber / Bea Schneider / Regula Schnurrenberger / Susanne Stöckli / Barbara Tschalär / Patrizia Z'graggen

**Gestaltung:** Christina Meili

### Bildbeitrag

Simone Ch. Wicki \*1955 †1997  
Umschlag: Aus dem Austellungskatalog «Röcke», Kunsthaus Glarus, 1995.  
Seite 4: Wandrelief Serpent. Seite 11: O.T. Litografien 1996. Seite 19: O.T. Bodeninstalation 1996. Seite 22/23: PRIVAT, Fotoinstalation 1995.  
Die Objekte wurden von Sylvi Rieder, das Wandrelief von Heinz Bigler fotografiert. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Frauen, die dazu beitrugen, diesen Bildbeitrag zusammenzustellen.

### Comic

Bettina Keller

### Wer mit wem

Literaturnachweis:  
Ines Rieder: Wer mit wem? Wiener Frauenverlag, 1994  
Karen-Susan Fessel und Axel Schock: Out! Queerverlag, 2000  
Bilder Keystone

### Adresse Redaktion und Versand (in neutralem Umschlag):

Redaktion **die** – Mattengasse 27 – CH-8005 Zürich  
Telefon 01/272 52 80 – Fax 01/272 81 61  
**Internet:** [www.die.fembit.ch](http://www.die.fembit.ch) – **E-Mail:** [die@fembit.ch](mailto:die@fembit.ch)  
**die** erscheint regelmässig viermal im Jahr (zum Jahreszeitenwechsel). Die Redaktorinnen, Bild- und Textautorinnen arbeiten gratis.

Jahresabo Fr. 36.– (inkl. Porto), Unterstützungsabo Fr. 50.– (inkl. Porto), Gönnerinnenabo Fr. 100.– (inkl. Porto)  
Einzelnummer Fr. 9.– (plus Porto)  
Wir versenden keine Probenummern.  
PC-Nr.: 80-52143-2  
Spenden nehmen wir gern entgegen!

**Inserate/Kleininserate:** Bitte das Faltblatt mit sämtlichen Angaben bei der Redaktion anfordern.

**Druck:** Frauenkollektiv Genopress, Zürich  
**Filmbeleuchtung:** Typovision AG, Zürich  
**Copyright:** **die**  
**Auflage:** 800  
**Erscheinungsdatum:** Winter 2001  
**Redaktionsschluss nächste Nummer:** 31. Januar 2002

**Das Projekt *die* ist eine Arbeitsgruppe des Frauenzentrums Zürich und wird durch dieses unterstützt.**